

Pressemitteilung

>> Lesedauer: 3 Minuten

>> Zeichen: 5.263

#ArbeitsmarktChemnitz - Der Chemnitzer Arbeitsmarkt im Juli 2018

Normaler Anstieg der Arbeitslosigkeit im Sommer

Von Juni auf Juli ist die Arbeitslosigkeit in Chemnitz leicht gestiegen. Bei einer Arbeitslosenquote von 7,3 Prozent waren in Chemnitz 9.100 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Juli des vergangenen Jahres waren rund 150 Frauen und Männer weniger ohne Arbeit. Damals lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,5 Prozent. Das Ausbildungs- und Schulende, das Auslaufen von Befristungen zu Ende Juni und die Sommerpause in vielen Betrieben haben zum leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit geführt. Diese saisonale Entwicklung ist normal und meist nur von kurzer Dauer.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Sommer ist üblich und kein Zeichen für eine Trendwende auf dem Chemnitzer Arbeitsmarkt. Häufig finden Ausbildungsabsolventen, die nicht übernommen wurden, innerhalb weniger Monate einen neuen Arbeitgeber und viele Jugendliche beginnen im August oder September mit ihrer Berufsausbildung. Auch für alle anderen, die eine Arbeit suchen, stehen die Jobchancen recht gut. Denn in den nächsten Wochen stellen die Unternehmen wieder vermehrt ein. Erfreulich ist, dass die meisten freien Jobs in Vollzeit und unbefristet zu besetzen sind“, sagte **Angelika Hugel**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Chemnitz.

Arbeitslosenzahl im Juli:	9.123
Arbeitslosenzahl im Vormonatsvergleich (8.875):	+248 oder +2,8 Prozent
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich (9.289):	-166 oder -1,8 Prozent
Arbeitslosenquote im Juli:	7,3 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist im Monatsverlauf leicht gestiegen. Insgesamt waren im Juli in Chemnitz 9.123 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren 248 (plus 2,8 Prozent) mehr und zum Vorjahresmonat 166 weniger Menschen arbeitslos gemeldet (minus 1,8 Prozent).

In der Chemnitzer *Arbeitsagentur* waren 2.147 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 131 mehr als im Juni und 33 weniger als vor zwölf Monaten. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag weiter bei 1,7 Prozent. Im Chemnitzer *Jobcenter* waren zusätzlich 6.976 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 117 mehr als im Juni und 133 weniger als im Juli 2017. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6 Prozent.

Die Gesamtarbeitslosenquote belief sich im Juli auf 7,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sank sie um 0,2 Prozentpunkte.

Beschäftigung

Aktuell (Stand: Dezember 2017) sind in Chemnitz 116.814 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Mit einem Zuwachs von über 2.000 Beschäftigten hält der Beschäftigungsanstieg gegenüber dem Vorjahr an und liegt bei aktuell 1,8 Prozent.



Den kräftigsten Beschäftigungsaufbau gab es im Bereich der wirtschaftlichen Dienstleistungen. Dort sind aktuell 736 mehr Menschen beschäftigt als vor einem Jahr. Auch im Gesundheitswesen (plus 420), in der Metall-, Elektro- und Stahlindustrie (plus 211), in der öffentlichen Verwaltung (plus 201), dem Bereich Information und Kommunikation (plus 155), der Zeitarbeit (plus 137), dem Baugewerbe (plus 128) und dem Bereich Sozialwesen (plus 128) sind in den vergangenen zwölf Monaten zusätzliche Jobs entstanden. Einen kräftigen Beschäftigungsaufbau gab es weiterhin im Verarbeitenden Gewerbe, im Logistikbereich sowie im Gastgewerbe.

Arbeitskräftenachfrage

Im Juli haben Chemnitzer Betriebe insgesamt 573 freie Stellen gemeldet. Das waren 89 weniger als im Juni und 109 weniger als im Juli 2017. Aktuell sind damit in der Stadt Chemnitz insgesamt 2.545 freie Stellen gemeldet, 76 weniger als im Juni und 247 mehr als vor einem Jahr.

Die meisten freien Stellen sind im Bereich der Zeitarbeit (874) zu besetzen. Einen hohen Bedarf haben daneben Betriebe aus dem Verarbeitenden Gewerbe (262), dem Gesundheits- und Sozialwesen (210) und dem Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (208). Aber auch im Bereich Handel / Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (205) und dem Baugewerbe (139) sind viele freie Stellen gemeldet.

Diese und viele andere freie Stellen sind in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht und können mit der kostenfreien Smartphone-App (*jobboerse*) zu jeder Zeit, an jedem Ort abgerufen werden. In der Jobbörse sind aktuell über 7.800 freie Stellen von Chemnitzer Unternehmen veröffentlicht.

Unterbeschäftigung

Im Juli 2018 haben rund 3.000 Menschen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilgenommen. Viele wurden mit Weiterbildungen (571) gefördert, haben an Arbeitsgelegenheiten in der Grundsicherung (213) und an Aktivierungsmaßnahmen (371) teilgenommen oder wurden durch andere Institutionen unterstützt (1.119). Ein kleinerer Teil dieser Frauen und Männer stand aus anderen Gründen der Vermittlung nicht zur Verfügung und war deshalb nicht arbeitslos (zum Beispiel wegen Krankheit: 315).

Die Unterbeschäftigung – die Summe aus Arbeitslosen und Teilnehmern an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen – belief sich im Juli 2018 auf insgesamt 12.168 Personen. Das ist ein Rückgang im Vergleich zum Juli 2017 um 1.009 oder 7,7 Prozent. Aktuell liegt der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung bei 75 Prozent. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen lag die Unterbeschäftigungsquote im Juli in der Stadt Chemnitz bei 9,5 Prozent.